

RUNDSCHREIBEN NR. 793

PROTOKOLL DES ORDENTLICHEN LANDESTAGES 2022 AM SAMSTAG, 14. MAI 2022 IM ASCHACHER VERANSTALTUNGSZENTRUM, BAHNHOFSTRAÙE 6, A-4082 ASCHACH AN DER DONAU

Präsident Kons. Günter Mitterhuemer eröffnet den Ordentlichen Landestag 2022 um 14.00 Uhr mit der vorgesehenen Tagesordnung.

ANWESENDE VERTRETER NACHSTEHENDER VEREINE:

Schach am Attersee	Hofkirchen	St. Valentin
Bad Goisern	JSV Mühlviertel	Spg. Sauwald
Spg. Bad Zell/Unterweikersdorf	Kremsmünster	Schwanenstadt
Eschenau	ASV Linz	Spg. Sternstein
Spg. Freistadt/Wartberg	JSV Linz	Spg. Steyr
Gmunden	Voest Linz	Steyregg
Spg. Grieskirchen/Bad	Spg. Westbahn/LSV Linz	Urfahr
Schallerbach	Spg. Nettingsdorf/Traun	Spg. Vöcklabruck
Haag/Hausruck	Neuhofen/Krems	Waizenkirchen
Hartkirchen	Ottensheim	
Hinzenbach	Peuerbach	
Hörsching	Ried im Innkreis	

1. Eröffnung, Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit:

Präsident Kons. Günter Mitterhuemer eröffnet den Ordentlichen Landestag 2022, begrüßt die Anwesenden und stellt die Beschlussfähigkeit fest.

2. Gedenken der verstorbenen Schachspieler und Funktionäre:

Kons. Günter Mitterhuemer erinnert an die Verstorbenen und bietet die Anwesenden um ein kurzes Gedenken.

3. Berichte:

Präsident:

Der Präsident gibt einen Rückblick der letzten zwei Jahre. Es war keine leichte Zeit und es sind einige Entscheidungen, mehrheitlich, im Vorstand getroffen worden, die nicht bei allen Vereinen gut angekommen sind. Der Vorstand war bemüht die Entscheidungen so gut wie möglich zu treffen. Die Gesundheit und Sicherheit der Schachspieler war dabei immer im Vordergrund. Ziel war es das Vereinsleben in den Vereinen zu erhalten.

Die Mannschaftsmeisterschaften konnten veranstaltet werden. Es wurden Covid-19-bedingt Regelabänderungen beschlossen, die Möglichkeiten und Freiheiten der Spieler und Vereine erleichtern sollten. Diese sind überwiegend gut und korrekt angenommen worden. Dennoch wäre etwas Mithilfe von einzelnen Vereinen wünschenswert gewesen.

Es waren ebenso schwere Zeiten für die Vereine sowie für den Vorstand. Dennoch hofft der Vorstand, dass die Vereine mit dessen Entscheidungen gut leben können.

Kons. Günter Mitterhuemer verteilt an die Sieger der Mannschaftsmeisterschaft der Saisons 2021/22 die Meisterurkunden und gratuliert den Landesmeistern.

Es sind auch die gemeinsamen Runden von einzelnen wenigen Vereinen sehr kritisiert worden. Dennoch hatte sich der Vorstand mehrheitlich dafür ausgesprochen diese Runden an einem gemeinsamen Ort durchzuführen. Denn es war keine besonders höhere Gefährdung für die Spieler vorhanden als wenn diese in den eigenen Räumlichkeiten gespielt hätten. Es wurden alle behördlichen Auflagen für diese Veranstaltungen eingehalten. Auch die Sieger hatten es sich verdient in würdiger Atmosphäre geehrt zu werden.

Der Termindruck (Tagesturnieren, Mühlviertler-Meisterschaften, ...) war auch ein Grund für die Durchführung der gemeinsamen Runden. Auch hatten einige Vereine für die Nachtragsrunden keine Räumlichkeiten zur Verfügung.

Der Grund warum Veranstaltungen in den letzten Monaten vermehrt in Aschach veranstaltet wurden, war unter anderem auch deswegen, weil Säle in Linz nicht verfügbar waren, bzw. nicht vergeben wurden.

Termin-Aviso: Im Jahr 2024 steht das 75-Jahr-Jubiläum des OÖ Landesverband bevor. Die Vereine sind eingeladen Ideen und Vorschläge an den Vorstand vorzubringen.

ÖSB-Vorschau: Einige Bundesländer sind sehr unzufrieden mit der Situation im ÖSB. Der ÖSB-Präsident ist beruflich sehr angespannt. Gespräche werden nicht angenommen, der Rechnungsbericht wurde vorenthalten und Anliegen werden nicht behandelt. OÖ, Kärnten und die Steiermark beantragten einen außerordentlichen Bundestag mit dem Antrag auf Neuwahl des Präsidenten.

Kassier:

Gerhard Riegler legt den Rechnungsabschluss 2022 und die Entwicklung des Eigenkapitals vor. Besonders hebt er die Covid-19-bedingten NPO-Förderungen hervor.

Von den Vereinen wird die Bitte an den Vorstand vorgetragen, die Fahrtkostenpauschale neu zu überdenken. Es sollte nach den heutigen Bedingungen (z. B: die schnellste nicht die kürzeste Route) angepasst werden.

Revisoren:

Die Rechnungsprüfer Rene Möstl und Markus Auinger haben die Kassengebarung geprüft und für gut befunden. Der Antrag auf Entlastung des Kassiers und des Vorstandes wird einstimmig angenommen.

Öffentlichkeitsreferat / Jugendreferent:

Bruno Hundertpfund präsentieren mehrere Ergebnisse von Präsentationsmöglichkeiten. Es wird an einem neuen Design für unsere Homepage gearbeitet. Der Bereich der Meisterschaft soll aber beibehalten bleiben.

Der Jugendreferent gibt einen Bericht über „Was wir umgesetzt haben“ bzw. „Was wir vorhaben“ wieder. Er informiert über das Kadertraining und das Schulschach.

4. Neuwahlen:

Die Wahlkommission unter Vorsitz von Gernot Gruber übernimmt den Vorsitz. Die Neuwahlen ergaben einstimmig nachstehendes Ergebnis und die gewählten Personen nahmen die Wahl an.

Präsident, Landesspielleiter, Schiedsrichter-Referent	Kons. Günter Mitterhuemer
-------------------------------------------------------	---------------------------

Vizepräsident	Dietmar Hiermann
Landeskassier	Gerhard Riegler
Landesschriftführer	Gerald Huemer
Presse-/Öffentlichkeit-Referent	Mag. Bruno Hundertpfund
Schulschach-Referent	Dir. Hubert Kammerhuber
Jugend-Referent, Referent für Ausbildung	Florian Mostbauer
Jugend-Referent Stv.	DI. Dr. Katharina Riegler
Senioren-Referent	Mag. Wilfried Benedikt Kuran
Melde-Referent	Johann Daxinger
Damen-Referent, Gender-Beauftragter, Lspl-Stellv.	Günter Almer
Elo-Referent	Christian Höher
Ehrenzeichen-Referent	DI. Dr. Andreas Gangl

Revisoren:	Rene Möstl Markus Auinger
------------	------------------------------

Disziplinarausschuss - Vorsitzender	Dr. Klaus Stockinger
Disziplinaranwalt	Mag. Josef Lautner

ordentliche Mitglieder	Dr. Georg Traunwieser, Mag. Adolf Hehenberger
Ersatzmitglieder	Kreisvertreter Süd / Mitte / Nord

Technischer Ausschuss – Vorsitzender	Mag. Josef Nussbaumer
--------------------------------------	-----------------------

Schiedsgericht – Vorsitzender	Ing. Peter Stadler
-------------------------------	--------------------

Wahlkommission	Robert Ganglberger Ing. Gernot Gruber Harald Obran
----------------	----------------------------------------------------------

5. Anträge:

Folgende Anträge sind eingegangen und wurden wie folgt behandelt:

Für den vollständigen Wortlaut der Anträge wird auf die SchachSport-Ausgabe 26-40 vom 6. Mai 2022 verwiesen, die fristgerecht eingegangen und veröffentlicht wurden.

	Ja	Nein	Enthaltung	
I. Antrag Spg. Nettingsdorf / Traun	74	0	47	Der Antrag wurde angenommen
II. Antrag Spg. Nettingsdorf / Traun	0	0	0	Der Antrag wurde zurückgezogen
III. Antrag Spg. Nettingsdorf / Traun	0	0	0	Der Antrag wurde zurückgezogen
IV. Antrag SC Haag/Hausruck	0	0	0	Der Antrag wurde zurückgezogen
V. Antrag Askö Bad Goisern	24	69	28	Der Antrag wurde abgelehnt

6. Allfälliges:

Keine Wortmeldungen.

Ende des Ordentlichen Landestages um 16.00 Uhr.

Günter Mitterhuemer
Präsident



Gerald Huemer
Schriftführer